

Fachtagung, Freitag, 24. Juni 2016 in Zürich

„Kindsein in der Fremde“ – Flüchtlingskinder in der Kita begleiten

Kriegerische Auseinandersetzungen und fehlende Zukunftsperspektiven nötigen Familien mit kleinen Kindern, ihre Heimat und ihr Zuhause zu verlassen, und sich auf eine beschwerliche und oftmals sehr gefährliche Reise zu begeben. Sie machen sich auf, in der Hoffnung auf ein sichereres und ruhigeres Leben. Sie beklagen den Verlust ihrer vertrauten Umgebung und sind oftmals konfrontiert mit wiederholten belastenden Erfahrungen.

Hier angekommen, müssen sie sich in einem neuen Leben zurechtfinden: den Umgang mit einer fremden Sprache, einer fremden Kultur und mit ihnen fremden Menschen, einer noch unsicheren Zukunft. Kinder und ihre Familien sollen wieder Vertrauen ins Leben aufbauen und neue Hoffnung auf eine bessere Zukunft finden können. Es bleibt aber auch die Unsicherheit und Sorge bezüglich des Bleiberechts und die Sehnsucht nach dem bisherigen vertrauten Leben.

Die Aufnahme von Flüchtlingskindern kann für Kindertagesstätten bereichernd sein. Wie bei allen Kinder steht das gegenseitige kennen lernen im Vordergrund. Sich einfügen können in eine Kitagemeinschaft und von ihr aufgenommen zu werden. Sie stellt sie aber auch vor Herausforderungen und neue komplexe Aufgaben. Es sind besonders verletzbare Kinder und sie sind auf besonderen Schutz und Betreuung angewiesen. Traumatische Erlebnisse und Erfahrungen können sich auf ihr Verhalten auswirken. Sie vermissen ihre Eltern und Angehörigen und leiden oftmals unter Trennungs- und Verlustängsten.

In erster Linie bedürfen die Kinder verlässlicher, verfügbarer und vertrauter Betreuer und Betreuerinnen, die die Signale der Kinder interpretieren und sensibel darauf reagieren.

Die MMI-Fachtagung will die entwicklungspsychologischen Risiken von traumatischen Erfahrungen für kleine Kinder zum Thema machen und aufzeigen, wie eine gemeinsame Sprache gefunden werden kann. Ein Beispiel aus der Praxis veranschaulicht, wie Kindertagesstätten einen stabilen, stressarmen Ort schaffen können, der den Kindern und ihren Eltern neue hoffnungsvolle Erfahrungen und Begegnungen ermöglicht.

Tagungsprogramm

8.30 Uhr	Eintreffen	
9.00 Uhr	Begrüssung Einführung ins Tagungsthema	Jeannine Schälín
9.15 Uhr	Flüchtlingskinder zwischen Trauma und Entwicklung	Maria Teresa Diez Grieser
10.15 Uhr	Die Zusammenarbeit im Team als Ressource für besondere Aufgaben	Jean Jacques Zbinden Nargez Khalil
10.45 Uhr	<i>Pause</i>	
11.15 Uhr	"Eine gemeinsame Sprache finden" - Überlegungen zur Bedeutung der Sprache bei Flüchtlingskindern	Sabine Brunner
12.00 Uhr	Dialog ohne Worte Mit non-verbaler Kommunikation Beziehung und Vertrauen aufbauen	Theresia Buchmann
12.30 Uhr	<i>Mittagspause individuell</i>	
13.45 Uhr	Intermezzo Filmsequenzen- Ruhe auf der Flucht	Theresia Buchmann Jeannine Schälín
14.00 Uhr	Die Kita ein sicherer Ort für Kinder Erfahrungen aus der Praxis	Corinne Eggenberger
14.30 Uhr	„Was brauchen Kinder und ErzieherInnen in der Kita“ Diskussion in geleiteten Gruppen	Jeannine Schälín
15.45 Uhr	<i>Pause</i>	
16.00 Uhr	Intermezzo Rückmeldungen und Kommentare aus den Diskussionsgruppen Transfer in die eigene Praxis	Theresia Buchmann Jeannine Schälín
16.45 Uhr	Schluss	

Tagungsorganisation

Datum und Zeit	Freitag, 24. Juni 2016 9.00 – 16.45 Uhr
Tagungsleitung	Jeannine Schälin <i>Beratung & Weiterbildung, MMI Zürich</i>
Referent/-innen	Maria Teresa Diez Grieser <i>Psychologin, Dr. phil., MMI Zürich</i> Sabine Brunner <i>Psychologin, lic. phil., MMI Zürich</i> Theresia Buchmann <i>dipl. Psychomotoriktherapeutin und Systemberaterin</i> Corinne Eggenberger Kita Leiterin Nardez Khalil Mitarbeiterin Kita Jean Jacques Zbinden <i>Beratung & Weiterbildung, MMI Zürich</i>
Tagungsort	Technopark Technoparkstr. 1 8005 Zürich (Gehdistanz: 5 Minuten ab Bahnhof Hardbrücke)
Tagungsbeitrag	CHF 130.--; inkl. Tagungsunterlagen und 1 Exp. Zeitschrift <i>undKinder</i> Nr. 97 „Kinder im Asylwesen“
Tagungssekretariat	Caroline Schädler Marie Meierhofer Institut für das Kind, Pfungstweidstrasse 16, 8005 Zürich Email: schaedler@mmi.ch , Tel. +41 (0)44 205 52 20
Anmeldung	Bitte per Online-Formular unter www.mmi.ch Fragen zur Anmeldung an das Tagungssekretariat Anmeldeschluss 13. Juni 2016 Rechnungsstellung nach Erhalt der Anmeldung